



## Energiespartipps „Warmwasser“

**Die beste Art Energie zu sparen ist, den Energieverbrauch einzuschränken sowie unnötigen Energieverbrauch aufzudecken und zu vermeiden.**

In der letzten Ausgabe des Nordwinds haben wir über Energiespartipps „Heizung“ berichtet. Um auch den Energieverbrauch in der Kategorie Warmwasser so gering wie möglich zu halten, dass ungefähr 13% der privaten Haushalte in der Schweiz ausmacht, haben wir Ihnen einige Spartipps zusammengestellt:

- In der Regel wird Warmwasser im Haus zentral bereit. Stellen Sie die Temperatur im Speicher nicht zu hoch ein. Eine Temperatur von 60°C reicht in der Regel aus, um Keime abzutöten und genügend Warmwasser bereit zu stellen. Während der Urlaubszeit können sie den Speicher ganz abstellen.
- Die Grösse des Warmwasserspeichers sollte zu Ihrem Haushalt passen. So ist ein 120-Liter-Speicher für einen 3-Personen-Haushalt völlig ausreichend.
- Um den Wärmeverlust gering zu halten, achten Sie darauf, dass Speicher und Warmwasserleitungen sehr gut wärmegeämmt sind.
- Passen Sie, wenn möglich, die Regelung der Warmwasserbereitung Ihrem tatsächlichen Bedarf an (z.B. Nachtabsenkung der Temperatur). Ca. 20% der Haushalte verfügen über

einen Durchlauferhitzer. Dieser sollte elektronisch geregelt und direkt an der Verbrauchsstelle installiert sein. Stellen Sie die Temperatur des Durchlauferhitzers so ein, dass das Wasser direkt genutzt werden kann und kein kaltes Wasser zugemischt werden muss.

- Beim Kauf von Duschbrausen, Armaturen oder Wasserspareinsätzen sollten Sie auf die neue Energieetikette achten. Diese zeigt auf einen Blick, ob Duschbrausen, Armaturen und Wasserspareinsätze wenig Energie (Klasse A) oder viel Energie (Klasse G) verbrauchen.
- Eine vierköpfige Familie, welche heute das Bad mit durchschnittlichen Duschbrausen und Armaturen (D-Klasse) ausgerüstet hat, spart durch effiziente Produkte (A-Klasse) jährlich rund 290 Franken und senkt gleichzeitig den CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 450 kg.
- Ein Durchflussbegrenzer verhindert, dass die maximale Wasserleistung aus dem Wasserhahn oder der Duschbrause kommt, indem Luft beigemischt wird. Der Strahl bleibt voll und fühlt sich weich an. Dadurch kann der Warmwasserverbrauch reduziert und Energie gespart werden.
- Der Energie- und Wasserverbrauch Ihrer Dusche hängt auch stark von Ihrem Verhalten ab. Der Genuss-Typ duscht lange und ausgiebig, der Reinigungs-Typ schnell und effizient. Falls Sie ein Genuss-Typ sind, imitieren Sie doch mal den Reinigungs-Typ und hal-

bieren Sie jeden Montag ihre Duschkdauer. So starten Sie effizient und frisch in die Woche und sparen an diesem Tag 50 Prozent Energie und Wasser.

### Informationsquellen:

[www.energiebuendel.li](http://www.energiebuendel.li)  
Energieplattform Liechtenstein

[www.hausinfo.ch](http://www.hausinfo.ch)  
Thematisiert auch Energiesparen im Haus

[www.topten.ch](http://www.topten.ch)  
Ratgeber für energieeffiziente Geräte

[www.energieetikette.ch](http://www.energieetikette.ch)  
Erklärt die Energieetikette

[www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch)  
Plattform für erneuerbare Energien und Energieeffizienz